KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 30.11.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 707

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 726

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	350	49,505	357	50,495	707	100
davon Ausländer	31	54,386	26	45,614	57	8,062
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	57,895	8	42,105	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**361**	**49,725**	**365**	**50,275**	**726**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	32	4,526	26	3,678	58	8,204
10-19 Jahre	39	5,516	30	4,243	69	9,76
20-29 Jahre	31	4,385	43	6,082	74	10,467
30-39 Jahre	44	6,223	42	5,941	86	12,164
40-49 Jahre	51	7,214	50	7,072	101	14,286
50-59 Jahre	68	9,618	55	7,779	123	17,397
60-69 Jahre	45	6,365	48	6,789	93	13,154
70-79 Jahre	25	3,536	35	4,95	60	8,487
80-89 Jahre	13	1,839	25	3,536	38	5,375
90-99 Jahre	2	0,283	3	0,424	5	0,707
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**350**	**49,505**	**357**	**50,495**	**707**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,707	9	1,273	14	1,98
3-5 Jahre	14	1,98	8	1,132	22	3,112
6-15 Jahre	34	4,809	27	3,819	61	8,628
16-17 Jahre	7	0,99	7	0,99	14	1,98
18-20 Jahre	18	2,546	13	1,839	31	4,385
gesamt	**78**	**11,033**	**64**	**9,052**	**142**	**20,085**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,707	2	0,283	7	0,99
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,707	3	0,424	8	1,132
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,424	3	0,424	6	0,849
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,424	5	0,707	8	1,132
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,141	3	0,424	4	0,566
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,424	0	0	3	0,424
gesamt	**20**	**2,829**	**16**	**2,263**	**36**	**5,092**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	129	18,246	166	23,479	295	41,726
römisch-katholisch	76	10,75	88	12,447	164	23,197
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	6	0,849	2	0,283	8	1,132
russisch-orthodox	0	0	1	0,141	1	0,141
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	0,99	4	0,566	11	1,556
ohne Angabe, gemeinschaftslos	130	18,388	94	13,296	224	31,683
Christengemeinschaft	1	0,141	0	0	1	0,141
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	2	0,283	2	0,283
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,141	0	0	1	0,141
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**350**	**49,505**	**357**	**50,495**	**707**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	137	19,378	120	16,973	257	36,351
verheiratet	173	24,47	168	23,762	341	48,232
verwitwert	10	1,414	42	5,941	52	7,355
geschieden	23	3,253	23	3,253	46	6,506
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	7	0,99	4	0,566	11	1,556
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**350**	**49,505**	**357**	**50,495**	**707**	**100**

Die Daten wurden am 18.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.